

NEU! Körperpsychotherapie als Schwerpunkt studieren!

An der Philipps-Universität Marburg besteht ab dem WS 2010/11 die Möglichkeit, innerhalb des zweijährigen Masterstudiums Motologie den Schwerpunkt Körperpsychotherapie (KPT) zu wählen. Der seit 1983 am Institut für Sportwissenschaft und Motologie verortete Masterstudiengang unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Seewald vereint Lehrinhalte aus Psychologie, Pädagogik und Bewegungswissenschaften und bereitet auf die entwicklungsfördernde und therapeutische Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Senioren vor.

Der Schwerpunkt KPT umfasst 60 Leistungspunkte und ist in diesem Umfang deutschlandweit einmalig. Er ist vorrangig auf die psychotherapeutische Arbeit mit Erwachsenen in psychosomatischen und psychiatrischen Kliniken ausgerichtet. Klinische Psychologie, Diagnostik, Geschichte, Vielfalt und Wirkungsweise der körperpsychotherapeutischen Verfahren sowie Aspekte der therapeutischen Beziehung stehen ebenso auf dem Lehrplan wie umfangreiche Selbsterfahrung mit ausgewählten Verfahren und Anleitung zum therapeutischen Arbeiten. In Praktikum und Hospitationen kann das Gelernte bereits während des Studiums umgesetzt werden. In der abschließenden Masterarbeit soll ein ausgewähltes Thema der Körperpsychotherapie wissenschaftlich bearbeitet werden.

Das Lehrteam besteht aus Prof. Dr. Anke Abraham, die in die Konzentrierte Bewegungstherapie einführt, namhaften Lehrbeauftragten wie dem Psychoanalytiker Prof. Dr. Ulfried Geuter und Halko Weiss, Ph.D, Mitherausgeber des Handbuchs für Körperpsychotherapie sowie Benajir Wolf, Dipl.-Mot., Modulverantwortliche im M.A. Motologie. Es bestehen über Dr. Manfred Thielen enge Kontakte zur Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie.

Mindestvoraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes B.A. Studium in bestimmten Fächern und Fächerkombinationen. Die Details finden sich unter <http://www.uni-marburg.de/fb21/motologie/aufnahme.html>.